



Федеральное государственное бюджетное образовательное учреждение
высшего образования
«Российский государственный гуманитарный университет»
(ФГБОУ ВО «РГГУ»)

ОЛИМПИАДА РГГУ ДЛЯ ШКОЛЬНИКОВ ПО ИНОСТРАННОМУ ЯЗЫКУ

2023/2024 учебный год

Отборочный этап

10 класс

Вариант № 24-ОШ-1-10 Немецкий язык

На выполнение олимпиадных заданий отводится 120 минут. Вам предлагается выполнить три категории заданий.

При выполнении заданий внимательно читайте инструкцию к каждому заданию.

Максимальное количество баллов за ответы:

- Часть 1. (Leseverstehen) – 26 баллов;
- Часть 2. (Grammatik) – 62 балла;
- Часть 3. (Landeskunde) – 12 баллов.

**Teil 1. Leseverstehen
(26 Punkte)**

A. Lesen Sie die folgenden vier Texte A - D über den Karneval in Deutschland! Ordnen Sie danach acht Aussagen den jeweiligen Texten zu!

Achtung: zwei Aussagen können keinem der vier Texte zugeordnet werden!

Falls eine Aussage keinem der vier Texte zugeordnet werden kann, wählen Sie bitte den Buchstaben E aus!

Text A

Das Weihnachtsfest, das auch kurz „Weihnachten“ genannt wird, ist in Deutschland das wichtigste Fest des Jahres. Es wird an drei Tagen hintereinander gefeiert: am 24. Dezember abends (Heiligabend) sowie am 25. und 26. Dezember (Erster und Zweiter Weihnachtstag).

Mit unterschiedlichen Bräuchen und Ritualen gestalten die Menschen in Deutschland seit langem die Adventszeit, das heißt die Zeit vor Weihnachten. Sie wollen damit die Wartezeit auf das „Fest der Feste“ - vor allem für die Kinder - verkürzen und ihrer Vorfreude **Raum geben**. Ob Adventskranz, Adventskalender oder das Kaufen und anschließende Schmücken des Christbaums: All diese Bräuche haben eine interessante Geschichte und Bedeutung, die im Folgenden kurz dargestellt werden sollen.

Text B

Die Erfolgsgeschichte des Adventskranzes beginnt mit dem Pfarrer Johann Hinrich Wichern (1808-1881) in Hamburg. Er hat den ersten Adventskranz 1883 in der von ihm gegründeten Anstalt für die Betreuung gefährdeter Jugendlicher eingeführt. Ab dem 1. Dezember haben die Jugendlichen jeden Tag eine Kerze auf einem Tannenkranz **angezündet**, der dementsprechend groß war. Am Heiligen Abend, dem 24. Dezember, leuchteten 24 Kerzen auf dem Kranz. Diese Lichtsymbolik hat einen biblischen Ursprung, der im Johannesevangelium zu finden ist: "Und

das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst" (Johannesevangelium 1,5). Die vielen Kerzen erhellen die dunklen Tage im Dezember und verweisen auf Jesus Christus, der das wahre Licht ist, das die Dunkelheit unseres Lebens erleuchtet. Die Form des Adventskranzes deutet auf die Sonne hin, die bis Weihnachten an Stärke gewinnt und ein Sinnbild für Christus selbst ist. Die Ringform - ohne Anfang und Ende - ist auch Symbol der Ewigkeit.

Text C

Da Adventskränze nach dem Vorbild Johann Hinrich Wicherns nicht gerade leicht her- und aufzustellen waren, reduzierte man im Laufe der Zeit die Anzahl der Kerzen auf vier. An jedem Adventssonntag wurde eine weitere entzündet. Nach dem Ende des Ersten _____ setzte sich diese Form des Adventskranzes in der evangelischen und katholischen Kirche durch. 1925 hing der Adventskranz das erste Mal in einer Kölner Kirche.

Selbst der Schmuck des Adventskranzes - Tannenzweige und Kerzen - sind Symbole. Die Tanne grünt auch im Winter und **steht damit für** das Leben. Die Tannenzweige verweisen auf die Hoffnung, dass die Natur im Frühling wieder zu neuem Leben erwachen wird. Die roten Kerzen auf dem Adventskranz stehen für das Blut Jesu, das er am Kreuz für uns vergossen hat.

Text D

Anders als der Adventkranz, an dem heutzutage vier Kerzen brennen, zählt man seit ungefähr 1850 die Tage vom 1. bis 24. Dezember auf einem Adventskalender ab. Der Kalendermonat dient hier zur Berechnung. Die Art, die Tage des Advents so zu zählen, scheint jedoch älter zu sein: Auf einem Bild des Malers Petrus Christus aus dem 15. Jahrhundert ist die Darstellung eines Kalenders zu sehen, der 24 Tage **aufweist**.

Heute gibt es Adventskalender in allen möglichen Formen: Hinter den Türchen verstecken sich Süßigkeiten, kleinere Geschenke oder Sinnsprüche. In Abreiß-Adventskalendern, streicht oder reißt man die Tage bis zum Heiligen Abend einfach ab.

Als Erfinder der gedruckten Adventskalender gilt Gerhard Lang. Um 1908 kam dieser Münchner Verleger auf die Idee, den Adventskalender zu drucken. Er konnte damit einfacher vervielfältigt werden und jedes Kind hatte - im Gegensatz zum Adventskranz, der für alle da war - seinen **eigenen** Adventskalender.

Beispiel: In diesem Text findet man eine Definition des Begriffes „Advent“.

- A
- B
- C
- D
- E

001. Dieser Text erklärt den Zusammenhang zwischen Weihnachten und Advent.

- A
- B
- C
- D
- E

002. In diesem Text wird die symbolische Bedeutung von Tannenzweigen und Kerzen erklärt.

- A
- B
- C
- D
- E

003. Aus diesem Text erfahren wir, wann in Deutschland Weihnachten gefeiert wird.

- A
- B
- C
- D
- E

004. In diesem Text ist davon die Rede, dass Weihnachten das wichtigste Fest in Deutschland ist.

- A
- B
- C
- D
- E

005. Dieser Text erzählt uns etwas über „Silvester“.

- A
- B
- C
- D
- E

006. Dieser Text vergleicht das deutsche Weihnachtsfest mit dem russischen.

- A
- B
- C
- D
- E

007. Dieser Text gibt uns Auskunft über den Erfinder des Adventskranzes.

- A
- B
- C
- D
- E

008. In diesem Text erfahren wir etwas über Adventskalender.

- A
- B
- C
- D
- E

**Lösen Sie nun noch die folgenden Aufgaben zu den vier Texten!
Es passt immer nur eine Antwortvariante.**

009. In Text A bedeutet die unterstrichene Redewendung:

- aufräumen
- einräumen
- versäumen
- Ausdruck geben

010. In Text B bedeutet das unterstrichene Wort:

- angemacht
- angebrannt
- verbrannt
- angestellt

011. In Text C passt am besten folgendes Wort in die Lücke:

- Krieges
- Weltkrieges
- Republik
- Weltwirtschaftskrise

012. In Text C bedeutet die unterstrichene Redewendung:

- untersteht
- versteht
- symbolisiert
- definiert

013. In Text D bedeutet das unterstrichene Wort „aufweist“:

- ausbildet
- einbildet
- abbildet
- verbildet

014. In Text D bedeutet das unterstrichene Wort „eigenen“:

- eigentümlichen
- eigenständigen
- personellen
- persönlichen

Aufgabe 15-26.

Lesen Sie den folgenden Lückentext und wählen Sie dann die beste Option a, b, c, oder d für die jeweilige Lücke aus!

Weihnachten in Deutschland

Weihnachten ist eine besondere 0) _____ in Deutschland. Es ist ein hohes religiöses Fest, der (015. _____). Es ist auch das beliebteste Familienfest.

In Europa wird es in der Nacht vom 24. auf den 25. (016. _____) gefeiert. Die Vorbereitungszeit zu diesem „Fest der Feste“ dauert vier (017. _____). Sie heißt (018. _____).

Bereits Ende November werden alle (019. _____) der Warenhäuser mit Adventskränzen, schönen Tannenbäumen und Weihnachtskrippen dekoriert. Die Straßen werden mit Lichterketten geschmückt. In allen deutschen Groß- und Kleinstädten finden (020. _____) statt.

Am Vorabend des 6. Dezember erwarten die Kinder den Nikolaus und stellen ihre (021. _____) vor die Tür. Der heilige Nikolaus erscheint im Bischofsgewand und beschenkt alle guten Kinder. Oft kommt er heimlich in der Nacht und füllt die Kinderstiefel mit Nüssen, Süßigkeiten und Spielzeug.

Am Vorabend des Weihnachtsfestes wird in jedem Haus ein (022. _____) aufgestellt. Er wird mit Kerzen, Glaskugeln und Lametta geschmückt.

Am 24. Dezember ist dann endlich (023. _____). Viele Familien gehen in die Kirche zu einer (024. _____). Danach versammelt sich die ganze Familie zu Hause am Weihnachtsbaum, wo die Kerzen angezündet und die Geschenke (025. _____) werden. Die Kinder sagen Gedichte auf und singen ein Weihnachtslied. Anschließend wird gut

gegessen. Ein herrliches Festessen steht in fast jeder Familie auf dem Tisch.

Der 25. und der 26. Dezember sind (**026.** _____). An diesen Tagen wird nicht gearbeitet, man besucht Verwandte und genießt die Weihnachtszeit. Erst im neuen Jahr – und zwar am 2. Januar – müssen die Kinder wieder in die Schule und die Eltern zur Arbeit gehen.

Beispiel: 0.

Zeit

Tage

Hochzeit

Feiertag

015.

Tag der Empfängnis Christi

Tag der Taufe Christi

Tag der Geburt Christi

Todestag Christi

016.

September

November

Januar

Dezember

017.

Silvester

Nikolaustage

Tage

Wochen

018.

die Adventszeit

die Fastenzeit

die Vorweihnachten

die Nikolaustage

019.

Dächer

Schaufenster

Rolltreppen

Toiletten

020.

Weihnachtsmärkte

Krippenspiele

Weihnachtsumzüge

Karnevale

021.

Stiefel

Hausschuhe

Strümpfe

Kartons

022.

Santa Claus
 Weihnachtsbaum
 Rentier
 Krippe

023.

Silvester
 der Nikolaustag
 der Heilige Abend
 der 1. Weihnachtstag

024.

Christmesse
 Gottesdienst
 Weihnachtsmarkt
 Bescherung

025.

vergeben
 geteilt
 erteilt
 verteilt

026.

Ferien
 Feiertage
 Urlaub
 halbe Arbeitstage

**Teil 2. Grammatik.
 (62 Punkte)**

Aufgaben 27-36. Satztransformation

Lassen Sie zwischen den Wörtern einen Abstand! Schreiben Sie den zweiten Satz so, dass er eine ähnliche Bedeutung wie der erste hat! Nutzen Sie im zweiten Satz die Wortgruppe, die man Ihnen vorgibt! Verändern Sie die vorgegebene Wortgruppe nicht! Benutzen Sie keine Kurzformen von Wörtern! Die Wortanzahl wird für jeden Satz vorgegeben.

Hier ein Beispiel (0) für Sie:

0. Ich halte ihn für meinen schlimmsten Feind.

ansehen: Ich _____ meinen schlimmsten Feind _____. (4 Wörter)

sehe ihn alsan.

027. Der Student hat verschlafen.

aufstehen: Der Student _____ rechtzeitig _____. (3 Wörter)

028. Der Student hat es versäumt, seine Arbeit rechtzeitig abzugeben.

schaffen: Der Student _____, seine Arbeit rechtzeitig abzugeben. (4 Wörter)

029. Die Studentin kann hervorragend mit dem Computer umgehen.

beherrschen: Die Studentin _____. (3 Wörter)

030. Sie wollte lieber mit dem Rad fahren.

bevorzugen: Sie _____ . (7 Wörter)

031. Er fand nicht den Weg aus dem Stadtviertel heraus.

sich verirren: Er _____ . (4 Wörter)

032. Wann endet die Stunde?

Ende: Wann _____ ? (5 Wörter)

033. Der Bus aus Sankt Petersburg trifft 10 Minuten später als geplant in Moskau ein.

Verspätung: Der Bus aus Sankt Petersburg trifft _____ in Moskau ein. (4 Wörter)

034. Es hat leider nicht geklappt!

glatt gehen: Es _____ ! (5 Wörter)

035. Der Lehrer will dem Studenten helfen.

vorhaben: Der Lehrer _____ . (6 Wörter)

036. Der Professor hat seine Arbeit nicht anerkannt.

Schein: Der Professor _____ . (5 Wörter)

Aufgaben 37-41.

Wählen Sie die korrekte Umschreibung des Satzes aus!

Der Lehrer hilft dem Schüler gern.

Der Lehrer leistet dem Schüler gern Hilfe.

Der Lehrer macht dem Schüler gern Hilfe vor.

Der Lehrer gibt dem Schüler die Hilfe gern.

Der Lehrer stellt dem Schüler gern Hilfe zur Verfügung.

037. Es ist schief gegangen.

Es ist schlecht gewesen.

Es ist krumm gewesen.

Es hat nicht geklappt.

Es ist nicht gerade gewachsen.

038. Er hat sich nicht vorgesehen.

Er war nicht vorsichtig.

Er hatte Probleme mit den Augen.

Er hatte etwas nicht vorhergesehen.

Er hatte keinen Plan.

039. Er sieht nicht durch.

Er hat eine Brille auf.

Er hat Verständnisprobleme.

Er hat Probleme mit den Augen.

Er ist blind.

040. Er ist pleite.

Er hat kein Geld mehr.

Er ist alt.

Er ist taub.

Er hat eine Glatze.

041. Er bringt mich auf 180.
Er fährt sehr schnell.
Er dreht sich von mir weg.
Er bringt mich nach Hause.
Er macht mich nervös.

Aufgaben 42-51.

In jedem der folgenden Sätze ist entweder ein einziger Fehler enthalten oder der gesamte Satz ist richtig. Es gibt keinen Satz, der mehr als einen Fehler enthält. Die möglichen Fehlerstellen im Satz sind unterstrichen und mit den Buchstaben A-D versehen. Falls Sie einen Fehler im Satz erkennen, kreuzen Sie bitte den entsprechenden Buchstaben unter dem Satz an! Falls der Satz korrekt ist, kreuzen Sie bitte den Buchstaben E an!

Beispiel:

0.

Alle Abgeordnete (A) sowie der Vorsitzende (B) stimmten (C) sofort für den Gesetzentwurf, der (D) ihnen vorgelegt wurde. Keine Fehler (E)

- A
- B
- C
- D
- E

042.

Der Vater unterschreibt mit einem Kugelschreiber (A) den Eintrag (B) im Hausaufgabenheft (C) seiner minderjährige Tochter (D). Keine Fehler (E)

- A
- B
- C
- D
- E

043.

Seine Vater und Mutter (A) wollten nicht, dass er mit seinen Klassenkameraden (B), seinen Lehrern (C) und seinen anderen Bekannten (D) nach Deutschland fährt. Keine Fehler (E)

- A
- B
- C
- D
- E

044.

Er hatte keine Lust (A), so früh am morgen (B) mit dem Rad (C) in die Schule (D) zu fahren. Keine Fehler (E)

- A
- B
- C
- D
- E

045.

Ein Polizei (A) kann einen Passanten (B) verwarnen, wenn (C) dieser bei Rot über die Kreuzung (D) geht. Keine Fehler (E)

- A
- B
- C
- D
- E

046.

Nach Ablauf (A) aller im Vertrag (B) vorgesehener Fristen (C) musste er doch noch liefern (D). Keine Fehler (E)

- A
- B
- C
- D
- E

047.

Bezüglich der Situation (A) in Türkei (B) kann man leider nichts Neues (C) melden (D). Keine Fehler (E)

- A
- B
- C
- D
- E

048.

Nach dem Arztbesuch (A) hatte er immer noch starke Schmerzen (B) und ging (C) deshalb nicht zu sie (D) nach Hause. Keine Fehler (E)

- A
- B
- C
- D
- E

049.

Es ist doch vollkommen unverständlich (A), warum er nach diesem Vorfall (B) noch mit seiner Freundin (C) zusammen ist (D). Keine Fehler (E)

- A
- B
- C
- D
- E

050.

Er schreibt die Lösung (A) der Aufgabe (B) mit Kreide (C) auf die Tafel (D). Keine Fehler (E)

- A
- B
- C
- D
- E

051.

Sie treffen sich (A) wochentags (B) immer nach den Unterrichten (C) auf dem Schulhof (D).
Keine Fehler (E)

A

B

C

D

E

Aufgaben 52-57. Redewendungen

Lesen Sie den folgenden Textabschnitt und ersetzen Sie die sechs fettgedruckten Wörter bzw. Wortgruppen durch die passenden Synonyme, die Sie unter dem Textabschnitt finden! Von den acht angeführten Synonymen können zwei nicht zugeordnet werden.

Gestern war ich nach getaner Arbeit ganz **052. erschöpft**. Ich fuhr mit meinem **053. Auto** nach Hause. **054. Viele verschiedene Menschen** waren noch auf der Straße und **055. verhielten sich mir gegenüber respektlos**. Mit ihrem Verhalten **056. erregten sie mich sehr**. Im Endeffekt musste ich sogar **057. weinen**.

052.

heulen

Hinz und Kunz

jemanden anmachen

jemanden auf die Palme bringen

jemandem platzt der Kragen

die Karre

aus allen Nähten platzen

kaputt sein

053.

heulen

Hinz und Kunz

jemanden anmachen

jemanden auf die Palme bringen

jemandem platzt der Kragen

die Karre

aus allen Nähten platzen

kaputt sein

054.

heulen

Hinz und Kunz

jemanden anmachen

jemanden auf die Palme bringen

jemandem platzt der Kragen

die Karre

aus allen Nähten platzen

kaputt sein

055.

heulen

Hinz und Kunz

jemanden anmachen

jemanden auf die Palme bringen

jemandem platzt der Kragen
 die Karre
 aus allen Nähten platzen
 kaputt sein

056.

heulen
 Hinz und Kunz
 jemanden anmachen
 jemanden auf die Palme bringen
 jemandem platzt der Kragen
 die Karre
 aus allen Nähten platzen
 kaputt sein

057.

heulen
 Hinz und Kunz
 jemanden anmachen
 jemanden auf die Palme bringen
 jemandem platzt der Kragen
 die Karre
 aus allen Nähten platzen
 kaputt sein

Teil 3. Landeskunde
(12 Punkte)

Aufgaben 58-63.

Lesen Sie die folgenden Personenbeschreibungen (1-6) und wählen Sie aus der Namenslisten zur Beschreibung passenden Namen aus!

Text 1

Diese Person ist ein deutscher Rockmusiker, Schriftsteller und Maler. Er wurde 1946 in Gronau/Westfalen geboren. Seine musikalische Karriere begann er in den 1960er Jahren als Schlagzeuger. Anfang der 1970er Jahre präsentierte er als einer der ersten Rockmusiker Texte in deutscher Sprache und verhalf damit der deutschsprachigen Rockmusik in Westdeutschland zum Durchbruch. Zu seinen bekanntesten Liedern gehören *Cello*, *Sonderzug nach Pankow*, *Stark wie Zwei*. In den 1980er Jahre setzte er sich politisch für die Wiedervereinigung Deutschlands und die Friedensbewegung ein. Er ist seit 2022 Ehrenbürger von Hamburg, wo er in einem Hotel wohnt.

058.

Namensliste:
 Johann Wolfgang Goethe
 Udo Lindenberg
 Caspar David Friedrich
 Friedrich Schiller
 Steffi Graf
 Albrecht Dürer
 Helmut Schmidt
 Friedrich Nietzsche
 Tilman Riemenschneider
 Richard Wagner

Ludwig van Beethoven
Heinrich Heine

Text 2

Diese Person war ein bedeutender deutscher Dichter. Er wurde 1759 in Marbach bei Stuttgart geboren. Als Kind wollte er Pfarrer werden, aber auf Befehl seines Landesherrn musste er eine Militäarakademie besuchen, in der er zum Militärarzt ausgebildet wurde. Heimlich schrieb er in der Militäarakademie sein erstes Schauspiel *Die Räuber*. Allerdings wurde ihm vom Landesherrn verboten, Schauspiele zu schreiben. Deshalb floh er 1782 aus Württemberg. 1782 – 1789 wanderte er durch die deutschen Lande. Er litt viel Not und war oft krank. Erst ab 1789 ging es ihm etwas besser. Er bekam mit Goethes Hilfe eine Anstellung als Professor für Geschichte in Jena. 1799 zog er zu seinem Freund Goethe nach Weimar und kaufte sich dort ein Haus. Er starb als anerkannter Schriftsteller im Alter von 46 Jahren in Weimar.

059.

Namensliste:

Johann Wolfgang Goethe
Udo Lindenberg
Caspar David Friedrich
Friedrich Schiller
Steffi Graf
Albrecht Dürer
Helmut Schmidt
Friedrich Nietzsche
Tilman Riemenschneider
Richard Wagner
Ludwig van Beethoven
Heinrich Heine

Text 3

Dieser Frau gilt als die erfolgreichste deutsche Tennisspielerin aller Zeiten. Sie wurde 1969 in Mannheim geboren. Sie gewann insgesamt 22 Grand-Slam-Turniere und hielt sich 377 Wochen an der Spitze der Tennis-Weltrangliste. 1988 siegte sie außerdem bei den Olympischen Spielen. 2001 heiratete sie den US-Amerikanischen Tennisspieler Andre Agassi. Mit ihm hat sie zwei Kinder. Die Familie lebt in Las Vegas (USA). 2009 bekam sie die höchste staatliche Auszeichnung der BRD – das Bundesverdienstkreuz (am Bande)

060.

Namensliste:

Johann Wolfgang Goethe
Udo Lindenberg
Caspar David Friedrich
Friedrich Schiller
Steffi Graf
Albrecht Dürer
Helmut Schmidt
Friedrich Nietzsche
Tilman Riemenschneider
Richard Wagner
Ludwig van Beethoven
Heinrich Heine

Text 4

Diese Person war einer der bedeutendsten deutschen Politiker des 20. Jahrhunderts. Er wurde 1918 in Hamburg geboren, wo er auch im Jahre 2015 starb. Er war ein bekannter Politiker der SPD. 1974 – 1982 war er der Chef der sozialliberalen Regierung der BRD. Nach dem Rücktritt Willy Brandts war er der fünfte Bundeskanzler. Neben seiner politischen Karriere war er auch als schriftstellerisch tätig. Er verfasste zahlreiche Bücher und war von 1983 bis zu seinem Tod Mitherausgeber der Wochenzeitung *Die Zeit*. Während und nach seiner Regierungszeit wurde er mit 24 Ehrendoktorgraden geehrt. Der Flughafen Hamburg trägt seit 2016 seinen Namen.

061.

Namensliste:

Johann Wolfgang Goethe
 Udo Lindenberg
 Caspar David Friedrich
 Friedrich Schiller
 Steffi Graf
 Albrecht Dürer
 Helmut Schmidt
 Friedrich Nietzsche
 Tilman Riemenschneider
 Richard Wagner
 Ludwig van Beethoven
 Heinrich Heine

Text 5

Diese Person lebte von 1844 bis 1900 und war ein deutscher klassischer Philologe und Philosoph. Bereits im Alter von 24 Jahren wurde er außerordentlicher Professor für klassische Philologie an der Universität Basel. Hier lehrte er aber nicht lange. Schon 10 Jahre später legte er aus gesundheitlichen Gründen seine Professur nieder. Danach reiste er viel und war als freier Philosoph tätig. Seine wichtigsten philosophischen Werke waren *Menschliches, Allzumenschliches* (1878 – 1880), *Also sprach Zarathustra* (1883 – 1885) sowie *Der Antichrist* (1895). Außerdem dichtete er und komponierte zahlreiche kleinere Musikstücke. Seine philosophischen Konzepte des „Übermenschen“, des „Willens zur Macht“ oder der „ewigen Widerkunft“ geben bis heute Anlass zu Diskussionen.

062.

Namensliste:

Johann Wolfgang Goethe
 Udo Lindenberg
 Caspar David Friedrich
 Friedrich Schiller
 Steffi Graf
 Albrecht Dürer
 Helmut Schmidt
 Friedrich Nietzsche
 Tilman Riemenschneider
 Richard Wagner
 Ludwig van Beethoven
 Heinrich Heine

Text 6

Diese Person wurde 1770 in Bonn geboren. Sein Großvater dort Hofkapellmeister, sein Vater Sänger in der Hofkapelle. Der Vater erkannte schon früh das musikalische Talent seines Sohnes. Er erteilte ihm den ersten Klavierunterricht und nahm ihn zu Konzerten mit. Neben dem

Klavierspiel lernte der kleine Junge auch Geige und Orgel spielen. Bereits mit 12 Jahren veröffentlichte er seine ersten Kompositionen. 1787 reiste er auf Kosten seines Landesherren nach Wien. Dort lernte er Mozart kennen. 1792 reise er das zweite Mal nach Wien und lernte dort bei Joseph Haydn. 1795 trat er in Wien zum ersten Mal als Pianist und Komponist auf. Im Laufe der Zeit komponierte er viele Quartette, Sonaten und Klavierkonzerte. Er starb in völliger Taubheit 1827 in Wien.

063.

Johann Wolfgang Goethe
Udo Lindenberg
Caspar David Friedrich
Friedrich Schiller
Steffi Graf
Albrecht Dürer
Helmut Schmidt
Friedrich Nietzsche
Tilman Riemenschneider
Richard Wagner
Ludwig van Beethoven
Heinrich Heine

Председатель предметной методической комиссии
по иностранному языку
доктор филологических наук, профессор



Гвоздецкая
Н.Ю. Гвоздецкая